



Unstruttal

Amtsblatt

der Gemeinde Unstruttal



Ammern



Dachrieden



Eigenrode



Horsmar



Kaisershagen



Reiser

Jahrgang 17

Freitag, den 06. Juni 2008

Nummer 06

Luftbild von Dachrieden



Gemeinde Unstruttal

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Unstruttal hat am 26.05.2008 beschlossen, den am 10.02.1992 von der Gemeindevertretung Ammern beschlossenen und am 10.03.1995 wirksam gewordenen fortlaufenden

Bebauungsplan Nr. 210-4621.20-MHL-071-GE/SO „Im Sande“ im OT Ammern in dem Bereich Gemarkung Ammern, Flur 7, Flurstücke: 109/1, 111/1, 112/1, 119/1, 122/2, 122/3, 123, 124, 127/1, 303, 304, 306/3, 306/4, 312/1, 312/2, 312/3, 354/113, 355/113, 356/114, 357/114, 443/126, 444/126, 502/111, 498/110, 499/110, 516/125, 517/125, 564/125, 565/125 Gemarkung Ammern, Flur 9, Flurstücke: 21/1, 21/3, 22/1, 22/3, 23/1, 23/3, 24/1, 24/3, 24/4, 24/5, 25/1, 25/3, 26/1, 26/3, 27/1

im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB zu ändern. Von einer Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB wird abgesehen.

Mit der 4. Änderung des B-Plans Nr. 210-4621.20-MHK-071-GE/SO „Im Sande“ werden folgende Ziele und Zwecke angestrebt: Die geplanten Änderungen beziehen sich hauptsächlich auf das Grundstück des OBI-Marktes. Die aktuelle Marktsituation fordert, dass der Bau- und Gartenmarkt umgebaut und modernisiert werden muss. Folgende Maßnahmen sind geplant:

1. das Gartencenter soll erneuert werden,
2. es wird ein Anbau für Warenanlieferung geplant,
3. der vorhandene Sozial- und Sanitärtrakt soll durch einen zweigeschossigen Bau ersetzt werden,
4. zusätzliche Werbeanlagen sind geplant.

Durch den Um- und Ausbau vergrößert sich die Gebäudefläche um ca. 2000 qm. Die geplanten Baumaßnahmen gehen mit dem Willen der Gemeinde konform, die Attraktivität des Bebauungsplans zu erhalten.

Im Bebauungsplan müssen diesbezüglich geringe Änderungen zu den Baugrenzen des OBI-Marktes, der Anzahl der zulässigen Geschosse, der Gebäudehöhe und zu den Werbeanlagen durchgeführt werden.

Die festgesetzte Grünfläche, die bisher als Spielplatz vorgesehen war, soll zugunsten einer Parkplatzerweiterung auf einem anderen Flurstück der TUPAG-Holding AG innerhalb des Plangebietes verschoben werden. Diese Fläche soll für Sichtschutzpflanzungen genutzt werden.

Die textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes werden aktualisiert. Es erfolgen keine Änderungen in der Plangebietsgröße bzw. in der Art und dem Maß der zulässigen baulichen Nutzungen.

Unstruttal, 06.06.2008

**Gött
Bürgermeister**

- Siegel -

Beschlüsse der Gemeinderatssitzung

Nachstehend aufgeführte Beschlüsse wurden in der öffentlichen Gemeinderatssitzung, die am 05.05.2008 im Feuerwehrgerätehaus im OT Reiser stattfand, gefasst:

Beschluss-Nr.:19-155-2008

Bestätigung der Niederschrift der 18. Gemeinderatssitzung des Gemeinderates der Gemeinde Unstruttal

Der Gemeinderat bestätigt die Rechtmäßigkeit der Niederschrift der 18. Gemeinderatssitzung des Gemeinderates der Gemeinde Unstruttal vom 18.02.08

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:17
davon anwesend15
Ja-Stimmen:15
Nein-Stimmen:.....0
Stimmhaltung:0

**Gött
Bürgermeister**

Beschluss-Nr. 19-156-2008

Anschaffung eines Dienstfahrzeuges

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung die Anschaffung eines Dienstfahrzeuges für die Gemeinde Unstruttal zum Zwecke der Nutzung für alle gemeindlichen Dienstfahrten. Das Dienstfahrzeug soll durch den Abschluss eines Leasingvertrages für 1 Jahr finanziert werden.

Das Autohaus Langenhan Mühlhausen GmbH, Am Brühl 3, 99974 Unstruttal/OT Ammern ist der kostengünstigste Anbieter.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:17
davon anwesend15
Ja-Stimmen:15
Nein-Stimmen:.....0
Stimmhaltung:0

**Gött
Bürgermeister**

Beschluss-Nr. 19-157-2008

Private Nutzung des Dienstfahrzeuges durch den Bürgermeister

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung, dem Bürgermeister der Gemeinde Unstruttal das Dienstfahrzeug zur privaten Nutzung zur Verfügung zu stellen. Für die private Nutzung wird ein marktübliches Entgelt entsprechend des für das Fahrzeug tatsächlich entstandenen Aufwands erhoben.

Begründung

Aus Gründen der Rechtssicherheit ist es erforderlich bei der Nutzung des Dienstfahrzeuges zwischen dienstlicher und privater Nutzung zu unterscheiden.

Bezüglich der Lauffleistung wird von einer untergeordneten Privatnutzung des Dienstfahrzeuges ausgegangen.

Die durch die private Nutzung des Dienstfahrzeuges entstehenden Kosten sind der Gemeinde durch den Nutzer zu erstatten. Zu diesem Zweck wird ein Fahrtenbuch geführt, welches regelmäßig bei der Gemeindeverwaltung abgerechnet wird.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:17
davon anwesend15
Ja-Stimmen:15
Nein-Stimmen:.....0
Stimmhaltung:0

**Gött
Bürgermeister**

Beschluss-Nr. 19-158-2008

Aufnahme von Herrn Klaus-Dieter Grosche in die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen für das Land- und Amtsgericht des Amtsgerichtsbezirks Mühlhausen

Der Gemeinderat der Gemeinde Unstruttal beschließt gemäß § 36 Abs. 1 Gerichtsverfassungsgesetz die Aufnahme von

Name: Klaus Dieter Grosche
geboren: am 07.09.1946, Zwickau
wohnhaft in: 99974 Unstruttal, OT Reiser, An der Leithen 26
Beruf: Pensionierter Polizeibeamter

in die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen für das Land- und Amtsgericht des Amtsgerichtsbezirks Mühlhausen aufzunehmen.

Bemerkung:

Hinderungsgründe gegen eine Berufung in das Schöffenamts nach § 32 Gerichtsverfassungsgesetz sind der Gemeinde nicht bekannt.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:17
davon anwesend15
Ja-Stimmen:15
Nein-Stimmen:.....0
Stimmhaltung:0

**Gött
Bürgermeister**

Beschluss-Nr. 19-159-2008

Aufnahme von Herrn Heinrich Gunkel in die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen für das Land- und Amtsgericht des Amtsgerichtsbezirks Mühlhausen

Der Gemeinderat der Gemeinde Unstruttal beschließt gemäß § 36 Abs. 1 Gerichtsverfassungsgesetz die Aufnahme von

Name: Heinrich Gunkel
geboren: 28.03.1946, Reinholterode/Eichsfeld
wohnhaft in: 99974 Unstruttal, OT Ammern, Zum Pfaffenhof 5
Beruf: Vorruhestand (Dipl.Ing.)

in die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen für das Land- und Amtsgericht des Amtsgerichtsbezirks Mühlhausen aufzunehmen.

Bemerkung:

Hinderungsgründe gegen eine Berufung in das Schöffenamts nach § 32 Gerichtsverfassungsgesetz sind der Gemeinde nicht bekannt.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:17
 davon anwesend15
 Ja-Stimmen:15
 Nein-Stimmen:0
 Stimmenthaltung:0

Gött

Bürgermeister

Beschluss-Nr. 19-160-2008

Aufnahme von Frau Christel Koch in die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen für das Land- und Amtsgericht des Amtsgerichtsbezirks Mühlhausen

Der Gemeinderat der Gemeinde Unstruttal beschließt gemäß § 36 Abs. 1 Gerichtsverfassungsgesetz die Aufnahme von

Name: Christel Koch, geb. Klaus
 geboren: am 15.03.1961, Mühlhausen/Thür.
 wohnhaft in: 99974 Unstruttal, OT Ammern, Lindenhofstr. 8
 Beruf: Lehrerin

in die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen für das Land- und Amtsgericht des Amtsgerichtsbezirks Mühlhausen aufzunehmen.

Bemerkung:

Hinderungsgründe gegen eine Berufung in das Schöffenamts nach § 32 Gerichtsverfassungsgesetz sind der Gemeinde nicht bekannt.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:17
 davon anwesend15
 Ja-Stimmen:15
 Nein-Stimmen:0
 Stimmenthaltung:0

Gött

Bürgermeister

Beschluss-Nr. 19-161-2008

Aufnahme von Frau Liane Breitbarth in die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen für das Land- und Amtsgericht des Amtsgerichtsbezirks Mühlhausen

Der Gemeinderat der Gemeinde Unstruttal beschließt gemäß § 36 Abs. 1 Gerichtsverfassungsgesetz die Aufnahme von

Name: Liane Breitbarth, geb. Schönberg
 geboren: am 08.02.1961, Nauen
 wohnhaft in: 99974 Unstruttal, OT Ammern, Mühlhäuser Str. 22

Beruf: Verwaltungsangestellte

in die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen für das Land- und Amtsgericht des Amtsgerichtsbezirks Mühlhausen aufzunehmen.

Bemerkung:

Hinderungsgründe gegen eine Berufung in das Schöffenamts nach § 32 Gerichtsverfassungsgesetz sind der Gemeinde nicht bekannt.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:17
 davon anwesend15
 Ja-Stimmen:15
 Nein-Stimmen:0
 Stimmenthaltung:0

Gött

Bürgermeister

Beschluss-Nr. 19-162-2008

Aufnahme von Frau Cornelia Weingardt in die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen für das Land- und Amtsgericht des Amtsgerichtsbezirks Mühlhausen

Der Gemeinderat der Gemeinde Unstruttal beschließt gemäß § 36 Abs. 1 Gerichtsverfassungsgesetz die Aufnahme von

Name: Cornelia Weingardt, geb. Gramer
 geboren: am 11.06.1961, Bad Langensalza
 wohnhaft in: 99974 Unstruttal, OT Ammern, Am Röttelseegraben 26

Beruf: Verwaltungsfachwirt

in die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen für das Land- und Amtsgericht des Amtsgerichtsbezirks Mühlhausen aufzunehmen.

Bemerkung:

Hinderungsgründe gegen eine Berufung in das Schöffenamts nach § 32 Gerichtsverfassungsgesetz sind der Gemeinde nicht bekannt.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:17
 davon anwesend15
 Ja-Stimmen:15
 Nein-Stimmen:0
 Stimmenthaltung:0

Gött

Bürgermeister

Beschluss-Nr. 19-163-2008

Aufnahme von Frau Andrea Mülverstedt in die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen für das Land- und Amtsgericht des Amtsgerichtsbezirks Mühlhausen

Der Gemeinderat der Gemeinde Unstruttal beschließt gemäß § 36 Abs. 1 Gerichtsverfassungsgesetz die Aufnahme von

Name: Andrea Mülverstedt, geb. Hoffmann
 geboren: am 06.09.1960, Kayna
 wohnhaft in: 99974 Unstruttal, OT Kaisershagen, Zur Vorstadt 8

Beruf: Büroangestellte

in die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen für das Land- und Amtsgericht des Amtsgerichtsbezirks Mühlhausen aufzunehmen.

Bemerkung:

Hinderungsgründe gegen eine Berufung in das Schöffenamts nach § 32 Gerichtsverfassungsgesetz sind der Gemeinde nicht bekannt.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:17
 davon anwesend15
 Ja-Stimmen:15
 Nein-Stimmen:0
 Stimmenthaltung:0

Gött

Bürgermeister

Beschluss-Nr. 19-164-2008

Aufnahme von Frau Christina Schulz in die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen für das Land- und Amtsgericht des Amtsgerichtsbezirks Mühlhausen

Der Gemeinderat der Gemeinde Unstruttal beschließt gemäß § 36 Abs. 1 Gerichtsverfassungsgesetz die Aufnahme von

Name: Christina Schulz, geb. Hühn
 geboren: am 04.06.1948, Reiser
 wohnhaft in: 99974 Unstruttal, OT Reiser, Gartenstraße 19
 Beruf: Vorruhestand

in die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen für das Land- und Amtsgericht des Amtsgerichtsbezirks Mühlhausen aufzunehmen.

Bemerkung:

Hinderungsgründe gegen eine Berufung in das Schöffenamts nach § 32 Gerichtsverfassungsgesetz sind der Gemeinde nicht bekannt.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:17
 davon anwesend15
 Ja-Stimmen:15
 Nein-Stimmen:0
 Stimmenthaltung:0

Gött

Bürgermeister

Beschluss-Nr. 19-165-2008

Aufnahme von Herrn Karl-Heinz Groß in die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen für das Land- und Amtsgericht des Amtsgerichtsbezirks Mühlhausen

Der Gemeinderat der Gemeinde Unstruttal beschließt gemäß § 36 Abs. 1 Gerichtsverfassungsgesetz die Aufnahme von

Name: Karl-Heinz Groß
 geboren: 08.10.1949, in Ammern
 wohnhaft in: 99974 Unstruttal, OT Ammern, Am Weinberg 20

Beruf: Elektroingenieur
in die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen für das Land- und Amtsgericht des Amtsgerichtsbezirks Mühlhausen aufzunehmen.

Bemerkung:

Hinderungsgründe gegen eine Berufung in das Schöffenam nach § 32 Gerichtsverfassungsgesetz sind der Gemeinde nicht bekannt.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:17
davon anwesend15
Ja-Stimmen:14
Nein-Stimmen:0
Stimmenthaltung:1

Gött

Bürgermeister

Beschluss-Nr. 19-166-2008

Aufnahme von Frau Marita Hündorf in die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen für das Land- und Amtsgericht des Amtsgerichtsbezirks Mühlhausen

Der Gemeinderat der Gemeinde Unstruttal beschließt gemäß § 36 Abs. 1 Gerichtsverfassungsgesetz die Aufnahme von

Name: Marita Hündorf, geb. Reinhardt
geboren: am 24.11.1954, Mühlhausen/Thür.
wohnhafte in: 99974 Unstruttal, OT Horsmar, Beberstedter Str. 20

Beruf: Kämmerin

in die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen für das Land- und Amtsgericht des Amtsgerichtsbezirks Mühlhausen aufzunehmen.

Bemerkung:

Hinderungsgründe gegen eine Berufung in das Schöffenam nach § 32 Gerichtsverfassungsgesetz sind der Gemeinde nicht bekannt.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:17
davon anwesend15
Ja-Stimmen:15
Nein-Stimmen:0
Stimmenthaltung:0

Gött

Bürgermeister

Beschluss-Nr. 19-167-2008

Erneuerung WC Kind Kindertagesstätte OT Horsmar

Der Gemeinderat beschließt nach beschränkter Ausschreibung gemäß § 3 Nr. 3 VOL/A die Vergabe zur Erneuerung des WC (EG Kind) der Kindertagesstätte, im OT Horsmar, in Höhe von

15.383,61 EUR

an die Fa. Häßler & Söhne KG, aus Ammern.

Begründung:

Im Verfahren einer beschränkten Ausschreibung nach § 3 Nr. 3 VOL/A wurden durch die Gemeindeverwaltung Unstruttal 3 Firmen zur Abgabe eines Preisangebotes aufgefordert.

Die Fa. Häßler & Söhne KG gab nach Prüfung das preisgünstigste Angebot ab (Anlage Vergabevorschlag). Der Ansatz des HH-Plans 2008 wird eingehalten.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:17
davon anwesend15
Ja-Stimmen:14
Nein-Stimmen:1
Stimmenthaltung:0

Gött

Bürgermeister

Beschluss-Nr. 19-168-2008

Anschaffung eines Mini-Raupenbaggers TC 20

Der Gemeinderat beschließt nach beschränkter Ausschreibung gemäß § 3 Nr. 3 VOL/A die Vergabe zur Anschaffung eines neuen Mini-Raupenbaggers TC 20 in Höhe von

28.560,00 EUR

an die Fa. ATLAS Thüringen GmbH, aus Mühlhausen.

Begründung:

Im Verfahren einer beschränkten Ausschreibung nach § 3 Nr. 3 VOL/A wurden durch die Gemeindeverwaltung Unstruttal drei Firmen zur Abgabe eines Preisangebotes aufgefordert.

Die Fa. ATLAS Thüringen GmbH gab nach Prüfung das preisgünstigste Angebot ab (Anlage Vergabevorschlag).

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:17
davon anwesend15
Ja-Stimmen:15
Nein-Stimmen:0
Stimmenthaltung:0

Gött

Bürgermeister

Beschluss-Nr. 19-169-2008

Überplanmäßige Ausgabe Anschaffung Mini-Raupenbagger TC 20

Der Gemeinderat beschließt eine überplanmäßige Ausgabe gemäß § 58 ThürKO für die Anschaffung eines Mini-Raupenbaggers TC 20

in Höhe von 1.560,00 EUR

Haushaltsansatz: 27.000,00 EUR
Anschaffungskosten: 28.560,00 EUR

Begründung:

Die aufgeführten Mehrkosten ergeben sich aus dem Ergebnis der Ausschreibungsunterlagen.

Die Mehrausgaben werden aus der Rücklage finanziert.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:17
davon anwesend15
Ja-Stimmen:15
Nein-Stimmen:0
Stimmenthaltung:0

Gött

Bürgermeister

Mitteilungen

Zunehmende Verstöße gegen die Ordnungsbehördliche Verordnung der Gemeinde Unstruttal

Werte Einwohner der Gemeinde Unstruttal,

bei Kontrollen in den einzelnen Ortsteilen der Gemeinde Unstruttal wurde festgestellt, dass eine Reihe von Bürgern aus unseren Ortsteilen ihrer Straßenreinigungspflicht nicht nachkommen. Ich weise letztmalig auf die Reinigungspflicht hin. Wer die Straßenreinigungssatzung nicht einhält, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die geahndet wird.

Unverständlich ist es, wenn Hundehalter ihre Hunde ausführen und der Kot der Hunde z. T. die Grünflächen, die Spiel- und Sportplätze und die Fußwege verunreinigen.

Auch durch „Pferdeäpfel“ werden die Straßen- und Wanderwege verschmutzt. Es ist doch für jeden Tierhalter zumutbar, den hinterlassenen Kot von Hunden bzw. Pferden zu entsorgen. Ich verweise auf den § 12 Abs. 1 - 4 unserer Ordnungsbehördlichen Verordnung der Gemeinde Unstruttal vom 24.01.1997.

Zugenommen haben die illegalen Ablagerungen von Bauschutt, Gartenabfällen und Sperrmüll. Man muss sich fragen, was geht in den Köpfen der Mülltäter vor. Jeder von uns kann seinen Müll ohne zusätzliche Belastungen entsorgen. Ich bitte Sie, bei den Handlungen der Mülltäter nicht zuzusehen. Schreiben Sie sich die Fahrzeugkennzeichen auf und melden Sie sich bei mir (03601 8862663).

All diese Ordnungswidrigkeiten werden gemäß § 19 Abs. 2 und § 20 Abs. 3 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in Verbindung mit § 17 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße bis zu 5.000,00 EUR geahndet.

Neben der Überwachung des ruhenden Verkehrs (Parkverstöße) werde ich mit unserem Kontaktbereichsbeamten verstärkt in allen Ortsteilen Kontrollen durchführen. Für Fragen, Anregungen und Anzeigen bin ich Ihnen dankbar. Vieles haben wir gemeinsam neu geschaffen, was wir erhalten wollen und müssen. Sorgen Sie mit dafür, dass unsere Gemeinde sauber bleibt.

Es grüßt Sie

Jörg Papendick

von der Gemeindeverwaltung Unstruttal

Grünpflege in den Ortsteilen der Gemeinde Unstruttal

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

trotz großer Bemühungen der Mitarbeiter unseres Bauhofes und der von der ARGE zugewiesenen Arbeitskräfte ist es uns auch in diesem Jahr nicht möglich, in der Gemeinde alle vorhandenen Grünflächen zu pflegen. Bei der Grünpflege in den einzelnen Ortsteilen werden vorrangig solche Anlagen wie Friedhöfe, Kinderspielplätze und zentrale Flächen in den Ortskernen gepflegt.

Da ich davon ausgehe, dass alle Einwohner der Gemeinde Unstruttal an einem gepflegten Erscheinungsbild ihres Ortsteils interessiert sind, möchte ich Sie auf diesem Wege bitten, uns bei der Pflege behilflich zu sein und damit für Sauberkeit und Ordnung in den einzelnen Ortsteilen zu sorgen.

Ich hoffe auf Ihr Verständnis und bedanke mich im Voraus für Ihre Unterstützung.

**Ihr Bürgermeister
Jürgen Gött**

Gemeinde Unstruttal

Telefon 03601/8862661
 FAX 03601/448116
 E-Mail info@gemeinde-unstruttal.de
 Internet <http://www.gemeinde-unstruttal.de>

Sprechzeiten:

Montag von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
 Dienstag von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
 Mittwoch von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
 Donnerstag von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
 Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr

Sprechzeiten des Einwohnermeldeamtes

Montag vormittags geschlossen 13.00 bis 16.00 Uhr
 Dienstag von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
 Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr

Termin für das Heimatblatt

Redaktionsschluss (Abgabe der Manuskripte): 16.06.2008
 Nächster Erscheinungstermin des Amtsblattes: 04.07.2008

Kreissenioienfest in diesem Jahr in Bad Tennstedt

Im Auftrag des Landrates des Unstrut-Hainich-Kreises, Herrn Harald Zanker und der Sparkasse Unstrut-Hainich laden wir alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Unstruttal, die das 67. Lebensjahr erreicht haben zum

**15. Kreissenioienfest vom 10. - 13. Juli 2008
in die Zweifelder-Sporthalle nach Bad Tennstedt**

ein.

Die Seniorinnen und Senioren aus den Ortsteilen von Unstruttal sind für

Donnerstag, d. 10.07.2008

eingeladen. (Fahrplan: siehe unten).

Bei Kaffee und Kuchen, einer Thüringer Rostwurst und einem bunten Kulturprogramm aus unserer Region werden alle Gäste verwöhnt. Zum Tanz spielt die „Allround-Dance-Band“ aus Bad Tennstedt auf. Die jung gebliebenen Models der Volkssolidarität präsentieren wieder sommerliche Kleidung aus dem AWG-Modedehaus.

Wir wünschen allen Seniorinnen und Senioren recht viel Vergnügen.

Gött

Bürgermeister

Fahrplan zum Kreissenioienfest des Unstrut-Hainich-Kreises vom 10.07. bis 13.07.2008 in Bad Tennstedt

Donnerstag, den 10.07.2008

Tour 1

12.25 Uhr ab Hst. Eigenrode
 12.30 Uhr ab Hst. Dachrieden
 12.35 Uhr ab Hst. Ammern, Deutsches Haus

Tour 2

12.25 Uhr ab Hst. Kaisershagen
 12.30 Uhr ab Hst. Reiser
 12.33 Uhr ab Hst. Ammern, Siedlung
 12.35 Uhr ab Hst. Ammern, Deutsches Haus

Tour 3

12.25 Uhr ab Hst. Eigenrode

Tour 4

12.25 Uhr ab Hst. Horsmar
 12.27 Uhr ab Hst. Beyrode
 12.30 Uhr ab Hst. Dachrieden

Durch das schöne Reisersche Tal und Flachstal

Der Unstrut-Hainich-Kreis begibt den 3. Kreiswandertag. Die Mühlhäuser Wanderfalken e. V. hatten in diesem Jahr die Ehre, in der Gemeinde Unstruttal OT Reiser den 3. Kreiswandertag zu gestalten. Schirmherr dieser Veranstaltung war der Landrat des Unstrut-Hainich-Kreises, Herr Harald Zanker.

Seit einigen Monaten waren 26 aktive Wanderer dieses Vereins mit der Vorbereitung beschäftigt. Sollte es doch gemeinsam mit den Wandervereinen des Unstrut-Hainich-Kreises eine eindrucksvolle Veranstaltung werden.

Am Samstag, dem 17. Mai 2008 um 09.00 Uhr war es soweit. Der Vorsitzende der „Mühlhäuser Wanderfalken“, Wolfgang Nohr sowie der Landrat des Unstrut-Hainich-Kreises, Herr Zanker eröffneten den 3. Kreiswandertag und wünschten allen Teilnehmern viel Spaß und eine gesunde Rückkehr. Wolfgang Nohr überreichte dem Landrat den Ehrenwimpel, was ihn besonders freute, ist doch das Wandergebiet seine alte Heimat. Es folgte das Grußwort des Bürgermeisters der Gemeinde Unstruttal, Herrn Jürgen Gött. Auch der Ortsbürgermeister von Reiser Herr Jörg Papendick war anwesend. Beide erhielten auch einen Ehrenwimpel mit Starterplakette.

Mieter gesucht

Im OT Eigenrode - Schulstraße 72

ist eine Wohnung mit 3 Zimmern und Küche über eine Gesamtfläche von 93 qm zu vermieten.
 Telefon: 03601 8862665, Frau Hündorf

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Übersicht der Veranstaltungen der einzelnen Vereine

vom 06.06.2008 bis 05.07.2008

Juni

14.06. SG Ammern - Ansummern
 14.06. Feuerwehrfest in Eigenrode
 14.06. Sommerfest des Priorates
 21.06. Kinder- und Schulfest Unstruttal
 21.06. 80 Jahre MGV Dachrieden
 25.06. Brunnenfest in Ammern
 27.06. - 30.06. Kirmes in Ammern
 27.06. Zeltlager der Jugendlichen bis 14 Jahre in Horsmar
 28.06. Familienfest in Horsmar
 29.06. Brückensingen in Reiser

Juli

04.07. Tag der offenen Tür - Kita Horsmar
 05.07. Gartenfest



Der Wanderwart der Mühlhäuser Wanderfalken, Manfred Unger, stellte die 11 Wanderleiter sowie die einzelnen Wanderstrecken des 3. Kreiswandertages vor.

Danach erfolgte der Start der einzelnen Wanderstrecken mit dem Wandergruß der Mühlhäuser Wanderfalken: "Gut Fuß - Gut Fuß - Gut Fuß".

Es wurden Rundwanderungen von 3, 7, 10 km sowie Nordic Walking mit 8 km angeboten, die von 215 Teilnehmern angenommen wurden.

Erfreulich war auch, dass die Gemeinde im Vorfeld die Wanderwege im Reiserschen Tal und im Flachstal freigeschnitten und das üppige Gestrüpp beseitigt hatte, so dass sich diese schönen Täler noch reizvoller präsentierten.

Obwohl der Tag mit Nebel und auch etwas Regen begann, gab es eine starke Beteiligung durch die Wandervereine:

- Mühlhäuser Waldverein 1882 e. V.
- SV Germania Effelder, Abt. Wandern
- Rennsteigverein 1896 der OG Hainich-Rennstieg Kammerforst, Heyrode, Lengefeld/Stein und Harthgemeinde Bad Langensalza
- sowie zahlreicher Hobbywanderer.

Nach Rückkehr aller Wanderer konnten um 13:00 Uhr die Auszeichnungen und die Übergabe der Wimpelbänder vorgenommen werden.



Ausgezeichnet wurden:

Die ältesten Wanderer (alle über 80 Jahre): Elli Lange aus Effelder, Horst Collditz aus Heyrode, Alfred Hübel und Hans Hühn von den Mühlhäuser Wanderfalken.

Der jüngste Wanderer: Lukas Zindler 8 Jahre aus Bollstedt.

Der am stärksten vertretene Wanderverein: Waldverein Mühlhausen 1882 e. V.

Für alle gab es Urkunden sowie Überraschungsgeschenke und für den stärksten Wanderverein einen schönen Pokal.

Den Abschluss bildete der Auftritt des Volkschors "Frohe Sänger 1879 e. V." mit einem Repertoire an schönen Wanderliedern.

Der Veranstalter und alle Wanderfreunde freuten sich, dass dieser 3. Kreiswandertag als gelungen bezeichnet werden konnte und bedankten sich bei allen fleißigen Helfern, allen Sponsoren und ein großes Lob hat sich die Gaststätte "Zum Flachstal" mit ihrem Team für ihre großartige Bewirtung verdient.

Die Abrundung dieses Wandertages war "Das Flachstallied", vorgetragen vom Wirt Ulrich Schellmann und seinem Sohn Markus. Die CD "Zwischen Rennsteig und Flachstal" mit diesem Lied ist erhältlich.

Karin Stöhr

Kulturwart der Mühlhäuser Wanderfalken

PS.: Die Bezeichnung ist richtig: Rennsteigverein 1896 OG Hainich-Rennstieg! M. Unger Wanderwart

In Zukunft keine gemeinsame Seniorenweihnachtsfeier in der Gemeinde Unstruttal

Auf Grund mangelhafter Beteiligung der Senioren aus den einzelnen Ortsteilen wird in Zukunft keine gemeinsame Seniorenweihnachtsfeier in der Gemeinde Unstruttal mehr durchgeführt. Der personelle und finanzielle Aufwand ist nicht mehr zu vertreten. Es wird von der Verwaltung angestrebt, Seniorenweihnachtsfeiern in den einzelnen Ortsteilen durchzuführen und diese finanziell zu unterstützen. Ich bitte die Ortsbürgermeister und Ortschaftsräte in ihrem jeweiligen Ort die Organisation zu übernehmen.

Gött

Bürgermeister

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

Der Bürgermeister und der Gemeinderat gratulieren den Seniorinnen und Senioren ab 70. Lebensjahr nachträglich für die Zeit vom 01. Mai bis 31. Mai 2008 ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen Gesundheit und Wohlergehen.

Ammern

am 03.05.	Herrn Peter Gothe	zum 76. Geburtstag
am 04.05.	Frau Ursula Breitlauch	zum 84. Geburtstag
am 06.05.	Frau Vera Förster	zum 83. Geburtstag
am 10.05.	Herrn Alfons Manfred Göpel	zum 76. Geburtstag
am 11.05.	Frau Ilse Winkler	zum 80. Geburtstag
am 13.05.	Herrn Siegfried Schucht	zum 73. Geburtstag
am 18.05.	Frau Liesa Kerst	zum 73. Geburtstag
am 19.05.	Herrn Manfred Fritzlar	zum 73. Geburtstag
am 19.05.	Frau Gisela Groß	zum 79. Geburtstag
am 22.05.	Frau Charlotte Riedel	zum 73. Geburtstag
am 27.05.	Frau Edith Luck	zum 79. Geburtstag
am 27.05.	Frau Elfriede Schrön	zum 71. Geburtstag

Dachrieden

am 01.05.	Frau Elfriede Bickel	zum 75. Geburtstag
am 02.05.	Herrn Siegmund Witzke	zum 71. Geburtstag
am 08.05.	Herrn Willi Blumenthal	zum 78. Geburtstag

Eigenrode

am 03.05.	Herrn Wenzel Skala	zum 76. Geburtstag
-----------	--------------------	--------------------

Horsmar

am 04.05.	Frau Helga Neuhaus	zum 72. Geburtstag
am 05.05.	Frau Erika Weingart	zum 76. Geburtstag
am 10.05.	Frau Elfriede Moses	zum 82. Geburtstag
am 13.05.	Frau Ruth Obermann	zum 80. Geburtstag
am 17.05.	Frau Ilse Göbel	zum 76. Geburtstag
am 21.05.	Herrn Erich Hornischer	zum 76. Geburtstag
am 28.05.	Herrn Horst Heger	zum 73. Geburtstag

Kaisershagen

am 05.05.	Frau Hanna Lier	zum 72. Geburtstag
am 17.05.	Frau Elfriede Grabe	zum 88. Geburtstag
am 24.05.	Herrn Horst Herz	zum 71. Geburtstag
am 28.05.	Frau Luzie Görtler	zum 71. Geburtstag
am 29.05.	Herrn Gert Paulsmeyer	zum 81. Geburtstag

Reiser

am 06.05.	Herrn Fritz Krause	zum 75. Geburtstag
am 06.05.	Frau Ingrid Trescher	zum 74. Geburtstag
am 15.05.	Herrn Siegfried Brendel	zum 72. Geburtstag
am 17.05.	Herrn Klaus Rösener	zum 72. Geburtstag
am 23.05.	Herrn Hans Anhalt	zum 82. Geburtstag
am 25.05.	Frau Sigrid Schrön	zum 71. Geburtstag
am 26.05.	Herrn Rolf Queck	zum 76. Geburtstag
am 28.05.	Frau Lieselotte Stier	zum 77. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in unseren Gemeinden

vom 07.06.2008 bis 06.07.2008

Ammern

am 15.06.2008 um 10.00 Uhr Kirche
 am 28.06.2008 um 13.00 Uhr Kirche, Kirmesgottesdienst mit Celebration

am 06.07.2008 um 10.00 Uhr Kirche

Gemeindemäuse

am 07.06.2008 um 16.00 Uhr Pfarre

am 05.07.2008 um 16.00 Uhr Pfarre

Regenbogen-Kinder (7 - 11 Jahre)

am 06.06.2008 um 16.00 Uhr

am 04.07.2008 um 16.00 Uhr

Dachrieden

am 07.06.2008 um 14.00 Uhr Traugottesdienst

am 15.06.2008 um 11.00 Uhr Gottesdienst

am 29.06.2008 um 11:00 Uhr Gottesdienst

Eigenrode

am 08.06.2008 um 14.00 Uhr Gottesdienst

am 22.06.2008 um 14:00 Uhr Gottesdienst

am 06.07.2008 um 14:00 Uhr Gottesdienst

Horsmar

am 07.06.2008 um 17.00 Uhr Katholischer Gottesdienst

am 15.06.2008 um 09.30 Uhr Gottesdienst

am 29.06.2008 um 09.30 Uhr Gottesdienst

am 05.07.2008 um 17.00 Uhr Katholischer Gottesdienst

Kaisershagen

am 08.06.2008 um 11.00 Uhr Gottesdienst

am 29.06.2008 um 11.00 Uhr Gottesdienst

am 12.07.2008 um 13.00 Uhr Gottesdienst

Reiser

am 08.06.2008 um 10.00 Uhr Gottesdienst

am 29.06.2008 um 10.00 Uhr Gottesdienst

am 12.07.2008 um 18.30 Uhr Kirmesandacht

Schulnachrichten

Soziale Kompetenzen gezielt fördern - Stärken entdecken

Unter diesem Motto fand in der Regelschule Unstruttal / Ammern schon zum zweiten Male eine Projektwoche statt. In diesem Schuljahr wurden die Schüler der 8. Klasse mit diesem Projekt zur Berufswahlvorbereitung der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Thüringen e.V. vertraut gemacht. Gefördert wird dies durch den Europäischen Sozialfonds und das Thüringer Kultusministerium.

Ability-Fähigkeiten: Gemeinsam mit Gabi Kunde vom LKJ Erfurt betreute die Lehrerin Gudrun Kiesel die Schülerinnen und Schüler dabei, ihre kreativen Fähigkeiten und sozialen Kompetenzen, wie Teamfähigkeit und Ausdauer zu entdecken und zu entwickeln. Bei unterschiedlichen Aufgabenstellungen ging es nicht darum ein Ergebnis vorzuweisen, genauso wichtig war der gemeinsam beratschlagte Lösungsweg und die Umsetzung in der Gruppe. Dabei ging es darum, alle mit einzubeziehen, sich richtig einzuschätzen und die Ergebnisse anschließend zu präsentieren. In auswertenden Gesprächen wurden jedem Schüler seine sozialen Kompetenzen noch einmal verdeutlicht und in einem Zertifikat bescheinigt. Dieses ist dann Bestandteil des Berufswahlpasses. Auch für das nächste Schuljahr soll dieses Projekt ein fester Bestandteil der Berufsorientierung werden.



Gudrun Kiesel

Mediation - erfolgreiche Konfliktlösung

Unter diesem Motto stand ein Projekt der Regelschule Unstruttal Ammern. Daran nahmen 14 Schüler und 2 Lehrer teil, die unter Leitung von Friedmann Schleder zu Streitschlichtern ausgebildet wurden. Dies soll dazu beitragen, soziale Kompetenzen im Umgang mit Gewalt und Mobbing zu entwickeln und zu stärken. Die Ausbildung dauerte 6 Tage und wurde in der Lernwerkstatt Mühlhausen durchgeführt. In verschiedenen Rollenspielen übten sich die zukünftigen Streitschlichter in der Mediation. Des Weiteren wird in der Regelschule Unstruttal ein entsprechender Raum gestaltet, in dem Schüler unter Anleitung der Streitschlichter ihre Meinungsverschiedenheiten gewaltfrei austragen können. Die Mediation wird erfolgreich von anderen Schulen angewendet und unterstützt das positive Zusammenleben von Schülern und Lehrern.



Kevin Vogler

„Thüringens beste Klassenfahrt“

Diese Auszeichnung gewann die 7. Klasse der Staatlichen Regelschule „Unstruttal“ in Ammern.

Frau und Herr Eichler filmten den Aufenthalt der 7. Klasse in der Jugendherberge „Rothleimmühle“ in Nordhausen samt aller Aktivitäten. Daraus wurde eine DVD erstellt.

29 Schulen aus ganz Thüringen nahmen an dem Wettbewerb teil. Der 1. Preis ist ein Gutschein im Wert von 1000 EUR für eine weitere Klassenfahrt.

Die festliche Übergabe der Auszeichnung fand am 07.05.2008 in der Jugendherberge „Germania“ in Weimar statt.



Als Vertreter der 7. Klasse fuhren Johanna, Anika, Jessica, Max, Nick, Karl-Heinz und die Lehrer Frau und Herr Eichler nach Weimar, um die Auszeichnung von Thüringens Ministerpräsident Dieter Althaus entgegenzunehmen.

M. Strache

OT Ammern

Für die Bewohner der Mühlhäuser Straße des OT Ammern

Betr.: Parkprobleme

Aufgrund von Eingaben aus der Bevölkerung des Ortsteils Ammern, weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass die Nebenflächen (Fußwege) an der Bundesstraße im Bereich der Mühlhäuser Straße öffentlich gemäß § 2 Abs. 1 Thüringer Straßengesetz gewidmet sind.

Das Parken auf dem Fußweg ist gemäß § 12 Abs. 4 StVO nicht gestattet. Wer gegen diesen Paragraphen verstößt, erhält ein Verwarngeld von 15,00 EUR. Die beschädigten Grünanlagen vor den Hausgrundstücken sind bis zum 30. Juni 2008 wieder in einen ordnungsgemäßen Zustand zu versetzen. Sollte das bis zu diesem Termin nicht erfolgt sein, werden wir im Rahmen der Ersatzvornahme die Flächen von unseren Bauhofmitarbeitern herrichten lassen. Die Kosten tragen die Verursacher.

Das zeitlich beschränkte Parken auf den Parkflächen von der Sparkasse bis zur Gaststätte „Zur guten Quelle“ an der Mühlhäuser Straße bleibt bestehen. Die parkenden Fahrzeuge müssen mit einer gut sichtbaren Parkscheibe versehen sein. Für Rückfragen stehen wir Ihnen zur Verfügung.

**Gött
Bürgermeister**

Ortungs- und Einmessungsarbeiten im OT Ammern

Im Auftrag der E.ON Thüringer Energie teilen wir ihnen mit, dass in der Zeit vom

19.05.2008 - 30.06.2008

beauftragte Unternehmen Ortungs- und Einmessungsarbeiten für Kabel- und Hausanschlüsse durchführen.

Für eventuelle Rückfragen steht Herr Schröter, Kundencentrum Ebeleben der E.ON Thüringer Energie AG unter der Telefon-Nr. 036020 875 zur Verfügung.

**Gött
Bürgermeister**

Einladung der Freiwilligen Feuerwehr Ammern

Die nächste Dienstversammlung der FFW - Ammern findet wie folgt im Feuerwehrgerätehaus in Ammern statt:
am 13.06.2008 um 19.00 Uhr

Tagesordnung:

- Schulung lt. Dienstplan
- allgemeines

**Winkler
Wehrführer**

Weitere Informationen unten www.feuerwehr-ammern.de.

Ansommern bei der SG Ammern e. V.

Der Sportverein Ammern lädt zu seinem diesjährigen

Sommerfest

am Samstag, den 14.06.2008

ab 19.30 Uhr

auf den Sportplatz Ammern

ein.



Der Eintritt ist frei und für Essen und Trinken wird bestens gesorgt. Der Vorstand und alle Sportfreunde der SG Ammern e. V. freuen sich auf Ihren Besuch.

Kinder- und Schulfest der Gemeinde Unstruttal auf dem Anger in Ammern

In diesem Jahr findet das Kinder- und Schulfest am Samstag, dem 21. Juni 2008, wie jedes Jahr auf dem Anger statt. Hierzu sind alle Kinder mit ihren Angehörigen und Gästen herzlich eingeladen.

Programm:

- um 14.00 Uhr Umzug mit dem Spielmanszug von der Regelschule zur Kindertagesstätte über die Lindenhofstraße (Schule) zum Anger
- um 14.30 Uhr Beginn auf dem Anger
- ab 14.35 Uhr Programm der Kinder aus der Kindertagesstätte "Bärenstübchen" Ammern
- ab 14.50 Uhr Programm der Staatlichen Grundschule Unstruttal
- ab 15.00 Uhr Programm der Staatlichen Regelschule Unstruttal
- ab 15.15 Uhr Auftritt Spielmanszug
- ab 15.25 Uhr Puppenausstellung in der Kirche
- ab 15.25 Uhr Kaffeetafel, Spielstraßen und Disco mit Michael Huck
- ab 16.30 Uhr Schauübung der Jugendfeuerwehr
- ab 20.00 Uhr Oldieparty mit DJ Tomson & Marco

Es ist bald wieder soweit!!!

- in Ammern wird Kirmes gefeiert -

Samstag, 21.06.2008

14.00 Uhr Kinderfest auf dem Anger

20.00 Uhr Oldieparty mit DJ Tomson & Marco

Mittwoch, 25.06.2008

ab 15.00 Uhr Seniorennachmittag mit Kaffeetafel und buntem Programm auf dem Anger

18.00 Uhr Brunnenfest mit Fassbieranstich

Freitag, 27.06.2008

20.00 Uhr Open-Air-Disco mit DJ Tomson & Marco

Samstag, 28.06.2008

13.00 Uhr Kirmesgottesdienst

15.30 Uhr Hammeljagd auf dem Sportplatz

16.00 Uhr Fußballspiel der 1. Mannschaft der SG Ammern

20.00 Uhr Kirmestanz mit "Herbie and Friends"

Sonntag, 29.06.2008

07.00 Uhr Ständchen im Dorf

10.00 Uhr Frühschoppen mit dem "Behringer" danach bunter Nachmittag mit Kinderspielen

musikalischer Kirmesausklang

21.30 Uhr Kirmesbeerdigung

Bei schlechtem Wetter finden diese Veranstaltungen im Kulturhaus Ammern statt.

Auf viele Gäste freuen sich die "Ammersche Kirmesgesellschaft e. V." und die Wirte.

Wer von den Jugendlichen Lust hat mitzumachen, ist herzlich willkommen.

Kommt einfach zur Mitgliederversammlung am 07.06.2008 um 19.00 Uhr in den Jugendclub in Ammern!

Blick in die Vergangenheit

Ammern als fuldishes Klosterdorf (I)

Der Ort **Ammern** taucht nach seiner Ersterwähnung als Ambraha **897** im 10. Jahrhundert in zwei weiteren Urkunden des Klosters Fulda auf. **956** bestätigt der dortige Abt Hadamar, dass er der von Abt Raban gegründeten Fuldaer Bau- und Kunstschule unter anderem 6 Hufen in Ammern (Amaraha) zugewiesen hat. **997** schenkt Kaiser Otto III. dem Mainzer Sankt-Victor-Stift sein Gut in der Mark Heiligenstadt zu Graba, ... Ammern (Amberon) in der Grafschaft des Grafen Wigger. Aus der ersten Hälfte des 11. Jahrhunderts liegen weitere Informationen über unseren Heimatort vor, die in einer Abschrift aus der Mitte des 12. Jahrhunderts erhalten sind. Bald nach der Bestattung Bonifatius' in Fulda wuchs der Einfluss der dortigen Reichsabtei durch umfangreiche Schenkungen weiter an. Es machte sich erforderlich, die Besitzungen des Klosters genau zu registrieren. Deshalb mussten in der Amtszeit von Abt Marquard neue Dienst- und Zinsregister angelegt werden. Dieses in der Zeit **zwischen 1155 und 1165** entstandene Güterverzeichnis wird als "**Urbar**" bezeichnet. Der Mönch Eberhard wurde beauftragt, alle bisher vorhandenen Urkunden und Besitznachweise abzuschreiben und zu aktualisieren.

In der als Codex Eberhardi bekannten Sammlung finden wir nicht nur eine Abschrift des Diploms Kaiser Arnolfs aus dem Jahre 897, in dem unser Ort erstmals urkundlich erwähnt wird, sondern hier ist ebenfalls eine genaue Zusammenstellung aller dem Kloster abgabepflichtigen Villikationen (Hofverband - eine Form der mittelalterlichen Grundherrschaft) im „Urbar der Reichsabtei Fulda“ enthalten. Das Kapitel 43 dieses Güterverzeichnis, das aus insgesamt 11 Seiten besteht, trägt die Überschrift: „Beschreibung der Dörfer, welche den Fuldaischen Brüdern abgabepflichtig sind“. Hier finden wir unter den 79 aufgeführten Orten, in denen sich damals ein Herrenhof des Reichsklosters Fulda befunden hat, auch „20. In Amarah“.



Erhard Hunstock

OT Dachrieden

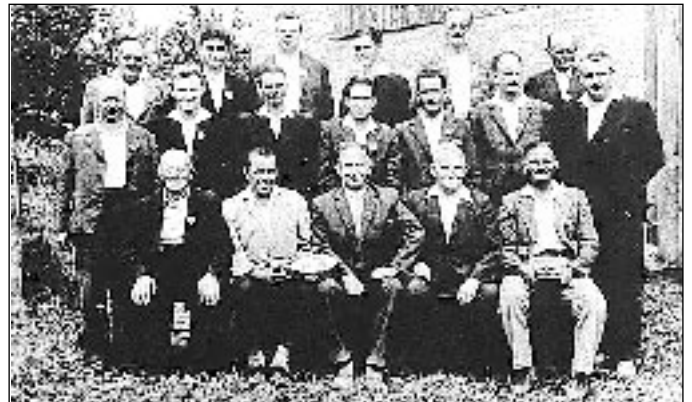
80 Jahre Männergesangverein Dachrieden e.V.

80 Jahre, ein Lebensalter lang, besteht unser Chor, und wenn man so alt wird, gehören Erinnerungen an schöne gemeinsame Singstunden, an erfolgreiche Auftritte und an die verbindende Zusammengehörigkeit im Verein, unbedingt dazu.

Wir, die Sänger unseres Gesangvereines denken mit Dankbarkeit an die Männer zurück, die im Juni 1928 den Mut hatten, gemeinsam singen zu wollen, um damit die schönen Volkslieder zu erhalten und zu pflegen.

Mit dem Lehrer im Ort, Herrn Paul Diemann, fanden sie einen Mitstreiter, der als Chorleiter den begeisterten Sängern, das gemeinsame Singen in einem Chor fachkundig vermittelte. Die schlimme Zeit des 2. Weltkrieges hat alle Lieder und somit das Singen verstummen lassen, und auch wir haben betroffen erfahren müssen, dass einige Sangesfreunde nicht wieder in ihre Heimat gekommen sind. Im Jahre 1950 wurde der Chor wieder lebendig, und der Klavierlehrer Herr Kurt Tötzel, übernahm den Taktstock.

Mit Auftritten in den Nachbargemeinden wurde das Singen wieder zum Vergnügen und damit zu einem geselligen Bestandteil im dörflichen Leben. Das sollte auch so bleiben, als unser Sangesbruder Oskar Stier, die Chorleitung übernahm.



Er hat es viele Jahre erfolgreich verstanden, seine musikalischen Kenntnisse und Fähigkeiten mit viel Freude und Herz für unseren Chor einzubringen. Es war sein Verdienst, die Chöre von Dachrieden und Reiser zu vereinigen. Sein Abschied aus Altersgründen fiel ihm und uns schwer. Aber mit der Übernahme der musikalischen Leitung durch unseren langjährigen und erfahrenen Sangesbruder Herrn Horst Mehler, entwickelte sich unser Chor zu einem guten Klangkörper mit positiver Ausstrahlung. Nach dem Verlust unseres verdienstvollen Dirigenten, übernahm wieder ein Vollblutmusiker Herr Karl-Heinz Fritschler, unseren Gesangverein. Aufbauend auf eine stabile gesangliche Substanz, gab er uns Beständigkeit und Selbstvertrauen. Sein plötzlicher Abschied machte uns betroffen und ratlos.

Mit der Zusage, unserem Chor zu helfen, fanden wir erfreulicherweise mit Herrn Reinhard Schreiber, einen verständnisvollen Musiker und erfahrenen Dirigenten, der jetzt den Taktstock übernommen hat. Sein Wirken ist nicht nur professionell auf hohem Niveau, auch seine freundschaftliche Verbundenheit zu uns Sängern vermittelt ein wohlthuendes Zusammengehörigkeitsgefühl, das wir in unseren wöchentlichen Singstunden nicht mehr missen möchten und das manchmal mühselige Proben und Einstudieren der Lieder etwas vergessen lassen.

Wir wollen unser Jubiläum am Samstag, dem 21. Juni, gemeinsam mit befreundeten Chören aus unserer Umgebung feiern.

Unsere Gäste sind:

- Gemischter Chor "Harmonie" Eigenrode
- Volkschor "Liederkranz" Horsmar
- Gesangverein "Cäcilia" Hüpstedt
- Männerchor "1879" Höngeda und
- der Männergesangverein Keula, mit dem wir seit Jahren im Sommer gemeinsam auf dem „Rondel“ singen.

Nachträglich gratulieren wir dem Ehepaar
Gitta und Erhard Schramme
ganz herzlich zur **Goldenen Hochzeit**
und wünschen Ihnen noch viele
gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit.
**Der Bürgermeister, der Ortsbürgermeister
und die Einwohner von Ammern**



Impressum: Amtsblatt der Gemeinde Unstruttal

Herausgeber: Gemeinde Unstruttal
Verlag und Druck:

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21



Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: der Bürgermeister
Ehrenamtliches Redaktionskollegium:
Ammern - Herr Hunstock, Dachrieden - Herr O. Zieger, Eigenrode - Herr Walter,
Horsmar - Frau Hündorf, Kaisershagen - Frau Vogt, Reiser - Frau Caspari
Redaktionssekretärin: Frau Backhaus
Tel.: 0 36 01 / 8 86 26 68, Fax: 0 36 01 / 44 81 16

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreislise. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.



Begleitet wird der Sängerabend von der Blaskapelle Silberhausen.

Um 18.00 Uhr singt unser Chor vor der Kirche am Kriegerdenkmal, begleitet von der Blaskapelle und um 19.00 Uhr empfangen wir unsere Gastchöre zum gemeinsamen Singen im Feuerwehrhaus /ehemalige Gemeindegaststätte.

Nach den Liedervorträgen möchten wir gemeinsam den Abend mit Musik und Tanz ausklingen lassen.

Wer einen zünftigen musikalischen Frühschoppen mag, der ist am Sonntag, dem 22. Juni, gern gesehen. Übrigens für das leibliche Wohl und die dazu gehörenden Getränke ist bestens gesorgt.

Wir hoffen und wünschen sehr, dass viele Freunde des Gesanges unsere Jubiläumsveranstaltung besuchen, um mit uns zu feiern. In diesem Sinne laden wir sie herzlichst ein.

Vorstand

Spaß und gute Unterhaltung

gibt es garantiert zum Mittelalterfest vom 18. bis 20. Juli in Dachrieden.

An allen drei Tagen wird ein interessantes Programm für die Kleinen, für die Jungen und auch für die Alten geboten. Das ausführliche Programm wird in der Juliausgabe des Heimatblattes veröffentlicht.

Auf eine Veranstaltung wollen wir jedoch bereits jetzt aus wichtigem Grund aufmerksam machen.

Am Freitagabend findet das Rittermahl mit dem Spielmann Schabernackkrackeel statt.

Mit allerlei Scherz und Gaukelei wird er dem erwachsenen Publikum eine heitere mittelalterliche Unterhaltung über den Abend hinweg bereiten.

Dazu wird in dessen Verlauf ein 5-Gänge-Menü gereicht.

Weil das Rittermahl im Saal stattfinden wird, gibt es ausschließlich nur im Vorverkauf entsprechende Karten zu erwerben.

Die Unterhaltung und das Essen sind im Jubiläumspreis von elf Euro elf enthalten.

Die Getränke muss ein jeder selber zahlen.

Kartenvorverkauf: ab sofort

Preis pro Person: 11,11 Euro

Ansprechpartner: Angelika und Holger Petri

Telefon: 036023 / 50 894

Das Doppelelfteam

Tag der offenen Tür 2008 der FFw Dachrieden



Am Samstag, dem 10.05.2008, hatte die FFw Dachrieden zum diesjährigen Tag der offenen Tür geladen.

Los ging es um 15.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Nachdem wir die letzten Jahre kein Glück mit dem Wetter hatten, wurden wir

in diesem Jahr durch reichlich Sonnenschein entschädigt. Die Resonanz der Bevölkerung war daher besser als in den vergangenen Jahren. Um 18.00 Uhr wurde ein reichhaltiges Salatbuffet aufgebaut, wo man sich bedienen konnte. Dazu gab es noch Rostwürste, Steaks und Schaschliks vom Rost.

Ab 20.00 Uhr hatten wir zum Pflingstanz in den Saal eingeladen, umrahmt mit Live-Tanzmusik von „Musikuß“ aus Keula. Dieser Einladung waren zahlreiche Einwohner und Gäste gefolgt, denen wir hiermit ein herzliches Dankeschön für ihr Erscheinen aussprechen möchten.

Pflingstsonntag, den 11.05.2008 ging es um 10.00 Uhr mit einem Frühschoppen los. Bei Salat und Rührei wurde erst einmal Frühstück gemacht. Hierfür bedanken wir uns herzlich bei Frau Peter und Familie Kiesel für die Zutaten und Zubereitung. Dank des guten Wetters waren wieder zahlreiche Besucher anwesend. Für die musikalische Unterhaltung sorgten ab 10.30 Uhr „Die Unstruttaler“ aus Horsmar mit zünftiger Blasmusik, die bei guter Stimmung bis in den Nachmittag gespielt haben. Auch hierfür ein herzliches Dankeschön an die „Unstruttaler Blasmusik“. Ebenso bedanken möchten wir uns recht herzlich bei allen beteiligten Kameraden der Einsatzabteilung, der Alters- und Ehrenabteilung sowie den vereinsfördernden Mitgliedern für die Unterstützung, die zum Gelingen der Feierlichkeit beigetragen haben.

Vielen Dank auch an die Frauen für die vielen Kuchen und Salate und den Kameraden, die für die Verpflegung vom Grill verantwortlich waren.

Der Vorstand

Maifeuer 2008

Am 30.04.2008 fand wieder das traditionelle Maifeuer auf dem Donnerberg statt, zu dem die Dachrieder FFw recht herzlich eingeladen hatte.

Die Dachrieder Bürger und ihre Gäste sind der Einladung - wie in jedem Jahr - zahlreich gefolgt. Das Wetter war in diesem Jahr auch nicht schlecht, so dass wir das Feuer um 20.00 Uhr problemlos anzünden konnten. Bei Würstchen und Steaks vom Grill kam eine gute Stimmung auf, die bis in die späten Abendstunden anhält.



Auf diesem Wege möchten wir uns bei den zahlreichen Helfern aus der Einsatzabteilung und dem Feuerwehrverein bedanken, die wieder viele Stunden ihrer Freizeit geopfert haben, um dieses Fest zu gestalten. Vielen Dank auch den Einwohnern, die unserem Aufruf gefolgt sind und das Holz ordnungsgemäß zur Abholung bereitgestellt haben. Ein besonderer Dank gilt Christian Vogler, der uns die Technik zur Verfügung stellte, was uns viele Dinge erleichtert hat, und Günther Rollberg für das Abfahren des Holzes. Ebenso ein Dankeschön an den Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung, Eberhard Fuchs, für die Herichtung der Grillhütte. Auch den Kameraden Rüdiger und Torsten Kiesel möchten wir auf diesem Wege danke sagen für ihre geleistete Arbeit am Grill sowie Heidrun Weinreich für die gute Verpflegung der Kameraden während der Vorbereitungen.

Olaf Zieger

Vereinsvorsitzender

Beschluss des Gemeindegemeinderates

Der Gemeindegemeinderat hat auf seiner Sitzung am 13.03.2008 folgende Läuteordnung beschlossen:

1. Gottesdienste: dreimaliges Geläut in 15-minütigem Abstand
2. Amtshandlungen: einmaliges Geläut
3. Ableben eines Christen:
 - um 07.00 Uhr am Folgetag nach Bekannt werden des Todesfalles dreimal einminütiges Geläut der großen Glocke auf Wunsch beim Verlassen bzw. Heimkehren des/der Verstorbenen in den Heimatort
 - nach der Aussegnung bis einschließlich der Absenkung des Sarges/der Urne

Amtshandlungen sind z. B. Hochzeiten, Trauergottesdienste, Trauerfeiern u. ä. Mit dem 07.00 Uhr-Geläut möchten wir die Seele des/der Verstorbenen im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes in die Ewigkeit begleiten. Hierfür sind wir auf Ihre Information angewiesen. Wenden Sie sich bitte im Bedarfsfall an ein Gemeindegemeinderatsmitglied oder an Pfarrer Neugebauer, der am 1. Mai 2008 sein Amt antrat.

Bei Sonderfälle wie z. B. konfessionslose Gläubige sind wir gern bereit situativ durch GKR-Beschluss zu regulieren.

**Gottes Segen begleite Sie
Ihr Gemeindegemeinderat**

Fußballeuropameisterschaft 2008 in Eigenrode



Die FFW Eigenrode lädt alle Fußballfans aus nah und fern auf ein paar schöne Fußballabende ein.

Wir haben genau wie bei der WM 2006 unsere kleine EM-Arena unter dem Anbau im Schenkgarten aufgebaut! Es würde uns freuen, wenn wieder viele Fußballfans die Europameisterschaftsspiele dort auf einem Großbildfernseher verfolgen würden. Beginn ist immer 30 Minuten vor Anpfiff.

Für die eingefleischten Fans steht auch wieder das Sparschwein bereit.

PS: Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt! Ihr seht, es ist an alles gedacht. Sollte doch etwas fehlen, im Improvisieren sind wir spitze!!!

Start unserer Veranstaltung ist der **07.06.2008**

17.00 Uhr Eröffnungsfeier

18.00 Uhr Eröffnungsspiel

Schweiz - Tschechien

Der Vorstand

Einladung

Zum nächsten Seniorentreff

am Donnerstag, den 12.06.2008

wollen wir um 15.00 Uhr bei Joachim und Veronika zu einem gemütlichem Kaffeemittag einkehren, zu dem wir hiermit herzlich einladen. Senioren, die gut zu Fuß sind, treffen sich bereits um 14.00 Uhr vor der ehemaligen Gemeindeverwaltung in der Schulstr. 72 zu einem kleinen Rundgang.

Walter

Ortsbürgermeister

**Einladung
zu unserem nächsten Rentnernachmittag**

Unser nächster Kaffeemittag findet
am Mittwoch, dem 11.06.2008,
um 14.00 Uhr
im Feuerwehrgerätehaus, Hauptstr. 10 b
statt.
Wie immer sind alle Rentner hierzu wieder recht herzlich
eingeladen.

OT Eigenrode

Wir haben renoviert!

Auf Initiative unserer Kinder und Jugendlichen, den Clubraum des Sportvereins doch einmal etwas farbenfroher zu gestalten, haben wir in den letzten Monaten Taten folgen lassen.



Die alten Tapeten und Farben wurden entfernt und die Wände wurden von einem Profi, Andreas Wand, zur Weiterbearbeitung vorbereitet. Er wurde von seiner Frau Inge tatkräftig unterstützt. Nun konnten sich unsere Kinder und Jugendlichen kreativ an den Wänden verwirklichen. Die sehr gelungene Gestaltung fand unter der Leitung von Mandy Menge statt.

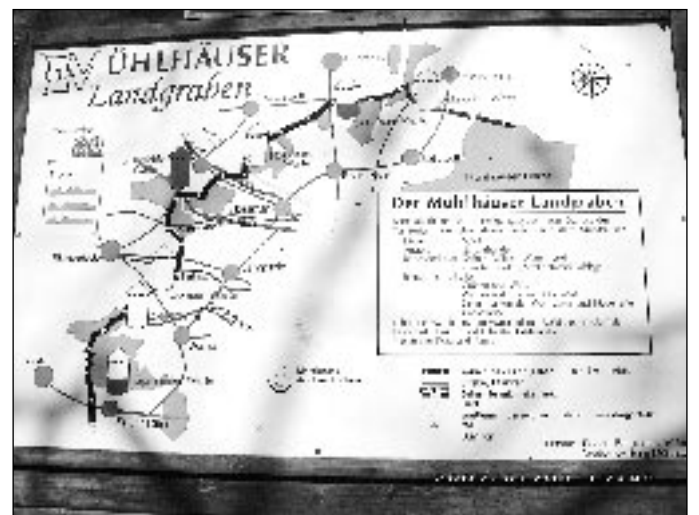
In diesem Zusammenhang haben wir uns auch von einigen „älteren“ Gegenständen wie zum Beispiel der Turnmatte und dem Sprungkasten getrennt. Hierbei möchten wir Herrn Siegmund Weidner danken, der uns bei der Entsorgung zur Seite stand, sowie bei den „Möbelschleppern“ Stefan Lier und Toni Heyder. Bedanken möchten wir uns auch bei der Firma Peter Göthling Industrieanstriche für die finanzielle Unterstützung und bei der Gemeinde Unstruttal, die die Kosten für das Material übernommen hat. Es ist inzwischen so selbstverständlich, dass Utta Menge und ihre „Kegelweiber“ bei jeder Aktion „den Besen schwingen und den Scheuereimer quälen“, dass dies kaum wahrgenommen wird. Auf diesem Wege - danke!!!

Andreas Obermann

Sportverein „Frohsinn“ Eigenrode e. V.

OT Horsmar

Der Landgraben



Wer den Mühlenhäuser Landgraben kennt und auch schon mal ihn bewandert ist, weiß was er zu bieten hat. Zahlreiche Baumarten sind in ihm zu finden. Der Baumbestand ist schon recht alt. So mancher Baum kann schon so einige Geschichten erzählen.

Der Mühlenhäuser Landgraben ist eine als Kulturdenkmal eingetragene Wallanlage im Nordwesten der Kreisstadt und ehemaligen Freien Reichstadt Mühlenhausen. Der Mühlenhäuser Landgraben wurde etwa im 12. Jahrhundert als mittelalterliches Befestigungssystem zum Schutz des Gebietes um Mühlenhausen angelegt und diente der Grenzbefestigung und dem Schutz des ehemaligen Königsgutbesitzes, um Mühlenhausen vor Raubüberfällen aus Niedersachsen, Hessen und dem Eichsfeld zu schützen. Er hat eine Länge von 24,5 km.

Erhalten sind noch Gräben Wälle, der Wachturm an der Lengefelder Warte, Mauerresten an Warthäusern und Grenzsteinen. In Unstruttal grenzt er an die Gemarkung Eigenrode und Horsmar. Er bildet hier die Grenze zum Eichsfeld mit den Orten Lengefeld Bickenriede, Zella, Beberstedt und Hüpstedt.



Der Durchgang und Handel erfolgte nur an den Warten, den bewachten Tortürmen. 6 Warten gab es einmal: Eigenrieder Warte, Dörnaer Warte, Lengfelder Warte, Horsmarer Warte, Eigenröder Warte und Sollstedter Warte.

Die Durchfahrten waren mit Schlagbäumen gesichert. Über weitere Warten und Kirchtürme erfolgte die Signalübermittlung zwischen dem Landgraben und der Stadt Mühlhausen. Bis 1808 wurde die Anlage unterhalten. Bis dahin hatten die 19 Dörfer des Königsgutbezirkes, zu deren Schutz der Mühlhäuser Landgraben errichtet worden war, für Erhaltungsmaßnahmen, sowie an den Warten an die Stadt Mühlhausen ein Landwehr- und Turmgeld zu zahlen. Danach wuchs der bis heute erhalten gebliebene strukturreiche Hochwald auf, der zu DDR-Zeiten nicht genutzt wurde und auf weiten Strecken einen urwaldartigen Charakter angenommen hat. Selbst nach 1992 wurden nur einzelne, wertvolle Stämme heraus genommen. Der 50 bis 100 m breite Waldstreifen besteht vor allem aus alten Rotbuchen und Stieleichen. Auch Eschen, Bergahorn, Linden, Feldahorn und anderen Baumarten, sowie die Elsbeere ist nicht selten. Der Mühlhäuser Landgraben verbindet mehrere größere Waldgebiete miteinander und dient daher der Biotopvernetzung. Entlang des Mühlhäuser Landgrabens wurden zwischen 1667 und 1669 143 Grenzsteine gesetzt, von denen bis heute zahlreiche erhalten geblieben sind. Sie weisen heute noch den Weg mit der Mühlhaue, dem Hoheitszeichen der Freien Reichstadt Mühlhausen auf der Vorderseite und dem Mainzer Rad des Kur - Mainzerischem auf der Rückseite. Unerklärlich ist für mich, wie einige Grenzsteine rausgerissen wurden und verstreut im Wald liegen.



Sehr viele Tiere haben in diesem schon so vielfältig geprägten urigen Wald ihr zu Hause gefunden. Auch viele seltene Pflanzen, wie Seidelbast, Orchideen und vieles mehr sind dort heimisch und haben ganz unberührt einen Platz eingenommen. Heute wird der Landgraben auf seiner Länge durch zahlreiche Naturliebhaber durchwandert.

Marita Hündorf

Maisprung am Sportplatz

Wie jedes Jahr hegt die Organisation des Maisprungs in Regie der Feuerwehr Horsmar. Die Feuerwehr hatte am Sportplatz einen großen Stapel Holz zum Verbrennen gesammelt. Bürger konnten ihre Holzabfälle ebenfalls noch zum Verbrennen bringen.

Leider war das Wetter nicht gerade einladend. Trotz allem konnten sich Jung und Alt bei einem Bierchen und Gegrilltem am Feuer wärmen. Die Kinder waren hell begeistert. Sie nutzten den Sportplatz und Spielplatz und konnten ihrer Energie freien Lauf lassen.

Da der kommende Tag der 1. Mai war und auch gleichzeitig der Himmelfahrtstag, war die Resonanz des Maisprungs vermutlich etwas verhalten. Vielerorts war dies gleichermaßen zu hören.

Marita Hündorf

Tradition zu Pfingsten

Das Hoppberg - Singen in Horsmar, eine Tradition, die nicht mehr wegzudenken ist. In jedem Jahr laden der Chor und die Unstruttaler Blasmusiker zum Musizieren unter den Linden am Hoppberg ein. Erstmals in diesem Jahr war die Veranstaltung auf 09.00 Uhr gelegt. Bei herrlichem Sonnenschein kamen viele Einwohner mit ihren Gästen und lauschten den alten Volksliedern und bedankten sich mit viel Beifall. Mit Musik, angeführt von den Unstruttaler Blasmusikern, ging es dann zum traditionellen Frühschoppen in die Schänke. Selbst Herr Leopold, ein bodenständiger Sänger, reiste eigens hierfür aus Mühlhausen mit seiner Lebensgefährtin an, um zu singen.

Marita Hündorf

Jugendweihe

Ein Schritt von der Jugend zum Erwachsenwerden

Unverdrossen hast du „Elternschutz“ genossen. Ab jetzt kommt der Ernst des Lebens, es kommt die Freiheit und auch mal der Frust, und doch steht ganz oben der Optimismus, die Freude am Leben dir helfend zur Seite. Man nennt das Verantwortung, das klingt nicht sehr heiter, ich weiß, doch keiner kommt ohne sie weiter! Alles Gute auf dem neuen Lebensabschnitt für Anne Theresa Nonn aus Horsmar



Marita Hündorf

Diamanten für das Ehepaar Christel und Heinz John



Wie kann man sechzig Jahre zusammen Seite an Seite bestehen, ohne auf dieser langen Strecke auseinander zu gehen? Auch in schwierigen Zeiten kamen sie durch die Stürme des Lebens und sind sich treu geblieben. Ist auch die Gesundheit zuweilen nicht ganz wie mit 20, so ist Bescheidenheit immer ihr Lebensinhalt gewesen und die Freude an allem Schönen gibt etwas zurück.

Verbunden mit den besten Wünschen für ein gemeinsames gesundheitliches Wohlergehen für noch recht zahlreiche Jahre sagen wir herzlich alles Gute.

Marita Hündorf

Viele Hände schaffen ein gelungenes Ende

Anfang des Jahres berichteten wir bereits über das rege Treiben in unserem Pfarrhaus in Horsmar. Wände wurden aufgerissen, Kabel verlegt, die Heizungsanlage komplett erneuert, alte Fenster durch neue ersetzt, Dielen geschliffen, Schornstein- und Dachsanierungen vorgenommen und nicht zuletzt die vielen Pinselstriche, die mit frischen, freundlichen Farben dem Haus neues Leben verschafften.



Und wer hätte das zu Jahresbeginn schon geglaubt, dass wir es rechtzeitig schaffen. Und wir haben es geschafft - mit Hilfe vieler fleißiger Hände!

Am 18. April 2008 konnten wir mit viel Freude, gemischt mit etwas Stolz, anlässlich der offiziellen Objektübergabe die kleine „Dankeschön-Feier“ für alle beteiligten Firmen ausrichten. Dank ihrer Termintreue, gemanagt von der Architektin Frau Wust, der „guten Seele“ des Hauses, ist die Wohnung im Obergeschoss rechtzeitig zum Umzugstermin der Pfarrfamilie Neugebauer fertig gestellt. Auch die Gemeinderäume im Erdgeschoss haben sich herausgemacht. Das Ergebnis zeigt, alle Mühen haben sich gelohnt.



An dieser Stelle sei nicht nur den Handwerkern ein herzliches Dankeschön ausgesprochen, nein, viel werthaltiger sind die unzähligen freiwilligen, ehrenamtlichen Arbeitsstunden die so mancher an diesem Haus geleistet hat. Sei es die Begleitung der Firmen, die handwerklichen Vorarbeiten oder Handreichungen, die Teilnahme an regelmäßigen Baubesprechungen oder zuletzt der zweitägige Frühjahrsputz vom Keller bis zum Dachboden. Vielen Dank!

Doch eine „Wellnesskur für eine alte Dame“ ist auch mit finanziellem Aufwand verbunden. Trotz umfangreicher Eigenleistungen verblieb noch immer ein Investitionsvolumen von insgesamt 115.000 Euro. Das ist nicht ohne für unsere Kirchgemeinde. Mit Unterstützung des kirchlichen Verwaltungsamtes konnten wir zahlreiche Finanztöpfe in Anspruch nehmen. Aber auch mit den über die Jahre hinweg angesammelten Eigenmitteln unserer Kirchgemeinde, z. B. durch das jährlich geleistete Kirchgeld vieler Einwohner, die sonntägliche Spendengabe oder die Preisnachlässe beauftragter Firmen konnten die Sanierungsmaßnahmen im geplanten Umfang abgeschlossen werden. Der genaue Betrachter wird feststellen, es gibt noch so einige Ecken und Kanten, die erneuerungswürdig sind. Und auch hier geht es wie überall im Leben nicht ohne Geld. Darum hoffen wir auf das Verständnis aller - alles auf einmal geht nicht. So sind wir auch in Zukunft auf Spendengelder aus unserer Gemeinde oder von Menschen, die sich mit Horsmar besonders verbunden fühlen, angewiesen. Jede auch noch so kleine Spende ist herzlich willkommen.

Der Gemeindegemeinderat Horsmar

Im Zeichen der Sonnenblume



Am 1. Mai, dem traditionellen Himmelfahrtsgottesdienst, konnten wir in Horsmar an einem besonderen Ereignis teilhaben - dem Begrüßungsgottesdienst des Pfarrers Neugebauer. Alle Vakanzpfarrer der Orte Horsmar, Dachrieden, Eigenrode, Sollstedt und Lengfeld gestalteten gemeinsam mit Pfarrer Neugebauer und dem Superintendenten den Gottesdienst.

Im Anschluss nahmen zahlreiche Gäste diesen feierlichen Rahmen zum Anlass, neben den Gemeindegemeinderäten unserer und der benachbarten Kirchengemeinde Ammern, der Familie Neugebauer einen Willkommensgruß auszusprechen. Symbolisch wurden durch den Herrn Superintendenten der Familie Neugebauer Sonnenblumen überreicht, ein Zeichen der Freude am Leben, des Wachstums und der Ernte, die er auf die Arbeit in der Kirchengemeinde übertrug.

Im Anschluss an den Gottesdienst lud die Kirchengemeinde zu Kaffee, Kuchen und einem kleinen Imbiss bei herrlicher Frühlingssonne auf den Pfarrhof ein. So konnte sich der ein oder andere schon von den neuen Gemeinderäumen, wenn auch noch nicht endgültig fertig, persönlich überzeugen. Jedoch wäre dieser Tag nur halb so schön geworden, wären da nicht die vielen freiwilligen Helfer in den Tagen zuvor mit den Vorbereitungen beschäftigt gewesen. Ihnen sei auf diesem Wege auch im Namen der Familie Neugebauer ein besonderer Dank übermittelt. Es hat uns sehr gefreut, dass so viele Besucher unserer Einladung folgten, denn erst in 160 Jahren wird der 1. Mai-Feiertag und Christi Himmelfahrt wieder auf einen Tag fallen. Ob unsere Nachfahren dann jedoch ein saniertes Pfarrhaus einweihen und gleichzeitig einen neuen Pfarrer begrüßen, das kann wohl keiner sagen.

Der Gemeindegemeinderat Horsmar

OT Kaisershagen

Wer kann sachdienliche Hinweise geben?

Im Zeitraum von Dienstag, dem 20.05.2008, abends 20:45 Uhr bis Mittwoch, dem 21.05.2008, gegen 6:45 Uhr wurden am „Vogtholz“ in der Gemarkung Kaisershagen Schrankenanlagen (rot/weiß gestrichen) zerstört und entwendet.

Für sachdienliche Hinweise, die zur Ermittlung des/der Täter/s führen setzt die Waldgenossenschaft „Vogtholz“ Kaisershagen eine Belohnung in Höhe von

1.000,00 EUR

aus.

Wer entsprechende Hinweise geben kann bzw. Beobachtungen gemacht hat, wird gebeten sich an die Polizeiinspektion Mühlhausen zu wenden oder unter Telefon **0151 52 60 47 45** zu melden.

Der Vorstand der Waldgenossenschaft

Neues vom Tennisverein Kaisershagen

Die Herren 30 Bezirksliga Mannschaft des TC Kaisershagen musste am 01. Mai eine derbe Schlappe im Auswärtsspiel beim TC Optimus Erfurt hinnehmen.

An Position 1 hatte Jochen Bachert, der längere Zeit pausiert hatte, gegen seinen oberligaerfahrenen Gegner beim 1:6, 0:6 keine Chance.

Thorsten Weyh fand sofort gut in sein Spiel, konnte jedoch auf Dauer gegen den mit wuchtigen Schlägen agierenden Gegner selbst nicht genug Druck aufbauen. Obwohl nahezu jedes Spiel über Einstand führte, ging der erste Satz mit 2:6 verloren. Im zweiten Satz wurde das Spiel immer ausgeglichener. Einige kleine Unkonzentriertheiten beim Stand von 4:4 führten aber zum Aufschlag- und letztlich zum Matchverlust (4:6).

Thomas Herrmann konnte bei seinem ersten Spiel für den TC Kaisershagen sofort überzeugen. Den ersten Satz gewann er sicher mit 6:2. Danach leistete er sich eine schwächere Phase, so dass der zweite Satz mit 1:6 deutlich verloren ging. Im entscheidenden Satz erzwang er beim Stand von 4:4 mit mehreren sehr gut vorbereiteten Netzangriffen die Entscheidung und gewann 6:4. An Position 4 hatte Ulrich Hauter gegen seinen deutlich jüngeren und sehr druckvoll spielenden Gegner beim 1:6 und 1:6 keine Chance.

Da die Entscheidung schon nach den Einzeln zugunsten des TC Optimus Erfurt feststand, sollte versucht werden durch das eingespielte Doppel Weyh/Herrmann als Doppel 2 noch einen Punkt zu erringen.

Bachert/Hauter verloren das Doppel 1 1:6 und 2:6.

Da auch die Mannschaft von Erfurt das stärkere Doppel an Position 2 stellte, entwickelte sich ein spannendes, hochklassiges und von beiden Seiten mit vollem Elan geführtes Doppel.

Der erste Satz ging mit 7:5 an die Erfurter. Weyh/Herrmann ließen sich davon jedoch nicht entmutigen und sicherten sich den zweiten Satz mit 6:4.

Der dritte Satz verlief vollkommen ausgeglichen, wobei Weyh/Herrmann durch einen taktischen Spielzug großen Druck auf den Erfurter Oberligaspieler ausüben konnten und Herrmann bei einer 5:4-Führung zum Sieg aufschlug. Einige leichte Fehler führten jedoch zum Break. Beim Stand von 5:6 war es dann Thorsten Weyh, der bei seinem Aufschlag unter Druck geriet und letztlich mit 5:7 Sätzen verlor.

Die 1:5-Niederlage stand somit fest. Im Heimspiel am 18.05. gegen die Mannschaft des TC Suhl 2 war eine Leistungssteigerung nötig, um den angepeilten Mittelfeldrang zu erreichen.

Die diesmal mit Eckhart Vogler, Thorsten Weyh, Thomas Herrmann und Jürgen Mülverstedt antretenden Kaisershagener waren dementsprechend motiviert.



Eckhart Vogler hatte in seinem ersten Spiel in diesem Jahr nur kurze Anlaufschwierigkeiten. Nach dem 1:3 im ersten Satz konnte er den Schalter umlegen und zermürbte seinen Gegner in langen Ballwechseln mit seiner stark unterschrittenen Rückhand. Er gewann letztlich ungefährdet 6:3 und 6:2. Thorsten Weyh konnte an seine gute Leistung aus dem ersten Spiel nahtlos anknüpfen, beherrschte seinen Gegner mit solidem und stets druckvollem Grundlinienspiel jederzeit und siegte deutlich 6:3 und 6:1.

Jürgen Mülverstedt startete in seinem ersten Einzelspiel für den TC Kaisershagen überhaupt an Position 4. Gegen seinen routinierten Gegner wollte er meist zuviel, so dass ihm zu viele Fehler unterliefen und er 3:6 und 1:6 verlor. Thomas Herrmann wollte am Spieltagmorgen anreisen, geriet jedoch in den Ferienrückreiseverkehr, so dass er nicht rechtzeitig zu Spielbeginn antreten konnte.

Regelgemäß musste das Spiel mit 0:6 und 0:6 für Suhl gewertet werden. Beim Stand von 2:2 mussten die Doppel die Entscheidung bringen.

Vogler/Weyh als Doppel 1 setzten ihre Gegner mit harten Grundlinienbällen permanent unter Druck, so dass sie viele leichte Volleys verwerten konnten. Der 6:2 und 6:2 Sieg war daher mühelos.

Herrmann/Mülverstedt fanden dagegen zu keiner Zeit zu ihrem Spiel. Trotz großem kämpferischen Einsatzes verloren sie 2:6 und 3:6. Damit stand es nach Siegen 3:3 und nach Sätzen 6:6, so dass die Anzahl der gewonnenen Spiele mit 45:49 den Aufschlag für den glücklichen Sieg der Suhler gab.

Im nächsten Spiel am Samstag, den 31.05.2008 ab 13.00 Uhr muss daher in Kaisershagen gegen die Mannschaft vom Blau-Weiss Ohrdruf 2 unbedingt der erste Sieg eingefahren werden.

Die Mannschaft und der Vorstand laden alle Interessierten sowohl zu diesem Heimspiel, als auch zu den jeweils donnerstags ab 18.00 Uhr stattfindenden Trainingsstunden ein, bei denen sich auch für Gäste Gelegenheit findet kostenfrei und unter Anleitung zum Schläger zu greifen.

Der Tennisverein

Maifeuer 2008 in Kaisershagen

Das diesjährige Maifeuer wurde von der Freiwilligen Feuerwehr organisiert und ausgerichtet. Für das leibliche Wohl wurden mit frischen Rostwürsten, Steaks und vielerlei Getränken die Einwohner und Gäste gut versorgt.

Wir möchten uns bei allen Besuchern für ihr Erscheinen bedanken und gleichzeitig möchten wir an alle Einwohner von Kaisershagen appellieren, öfters an solchen oder ähnlichen Veranstaltungen in unserem Ort teilzunehmen, da sich die Vereine bei der Vorbereitung und Durchführung sehr viel Mühe geben und auch ihre Freizeit opfern. Es wäre doch schade, den im Ort bestehenden Zusammenhalt zu verlieren.

Die Freiwillige Feuerwehr Kaisershagen

OT Reiser

Mühlhäuser Wanderfalken führten den 3. Kreiswandertag in Reiser durch

Als die 215 Wanderfreunde im Biergarten "Unterm Nussbaum" der Gaststätte "Zum Flachstal" eintrafen, verzogen sich die Regenwolken. Ideale Voraussetzung für die Durchführung des Wandertages. Der Bürgermeister der Gemeinde Unstruttal, Jürgen Gött, begrüßte alle Wanderfreunde und wünschte allen, dass sie gesund zu Fuß das Ziel erreichen mögen. Am Kirchplatz ist dann der Startschuss gefallen. Auf unterschiedlich langen Routen lernten die Wanderer die Schönheiten des Reiserschen Tales und des Flachstales kennen. Ziel der Wanderfreunde war dann wieder der Biergarten der Gaststätte "Zum Flachstal", wo der Wirt Ulrich Schellmann mit seinem Team die Gäste mit Speisen und Getränke verwöhnte. Die "Huckis" sorgten für die musikalische Unterhaltung. So manches schöne Lied wurde mit den "Frohen Sängern" gesungen. Rundum zufriedene Gesichter bei den Organisatoren und den Wanderfreunden. Die Wanderfreunde waren erstaunt über die gute Entwicklung unseres Dorfes mit seinem Umfeld. Stellvertretend für die Wanderfalken danke ich dem Vorsitzenden Wolfgang Nohr und Wanderwart Manfred Unger, die dafür sorgten, dass der 3. Kreiswandertag in Reiser stattfand. Dank auch den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Reiser für die Parkeinweisung.

Jörg Papendick
Ortsbürgermeister



Urlaub in unserer Partnergemeinde am Bodensee

Wer Urlaub am Bodensee machen möchte, kann sich das Gastgeberverzeichnis 2008 und den Bodensee- Erlebnisplaner 2008 im Büro des Ortsbürgermeisters, in der Kaisershagener Straße 11, in Reiser nach telefonischer Terminvereinbarung unter 03601 8862663 abholen.

Jörg Papendick
Ortsbürgermeister

Brückensingen am 29. Juni 2008

Die Mitglieder vom Heimatverein Reiser laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Unstruttal zum Brückensingen

am Sonntag, dem 29. Juni 2008, um 15.00 Uhr

unter dem 1. Viadukt in Reiser

herzlich ein.

Es singt der Volkschor Harmonie aus Eigenrode.

Schützenverein Reiser 1908 e. V. feiert sein 100-jähriges Bestehen

Der Schützenverein Reiser hat anlässlich seines diesjährigen Schützenfestes vom 03. bis 04. Mai 2008 sein 100-jähriges Bestehen in gebührender Weise begehen und feiern dürfen. Die Schirmherrschaft über dieses für den Schützenverein Reiser so wichtige und bedeutungsvolle Ereignis hatte dankenswerterweise der Landrat Harald Zanker übernommen, der selbst Mitglied des Schützenvereines ist.

Bereits am Freitag, dem 02. Mai. 2008, hatte der Schützenverein für seine Mitglieder zu einer vereinsinternen Festsitzung geladen, auf der in Erinnerung an den ersten Vorsitzenden des Vereins, Emil Stein, der erste Vereinsvorsitzende des Vereins nach seiner Wiedergründung im Jahre 1993, Eberhard Scharf, für seine besonderen Verdienste um die Neubelebung des Vereins mit der Verleihung einer Ehrenmedaille ausgezeichnet und geehrt wurde. Ein Höhepunkt des Schützenfestes war der prunkvolle Festzug am Samstag mit Abholung der Könige durch den Ort Reiser in Begleitung des Jugendblasorchesters Kammerforst, des Spielmannszuges Sachsensiedlung e. V., der zahlreichen Gastvereine sowie der regen Teilnahme der ortsansässigen Vereine und Bevölkerung, wie beispielsweise des Heimatvereins Reiser in historischen Trachten oder der freiwilligen Feuerwehr Reiser in Uniform.

Nach dem offiziellen Teil mit Ehrungen und Festreden stand der gesellige Teil mit Kaffeetrinken, Kinderbelustigung nebst Hüpfburg sowie zahlreiche weitere Veranstaltungen, wie beispielsweise Bogenschießen und vieles mehr zur Gestaltung einer gelungenen Kurzweil auf dem Programm.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends gestaltete sich sodann in dem sich ab 20.00 Uhr anschließenden **Schützenball**, der maßgeblich von dem „Eichsfeld-Trio“, den „Reiserschen Schotten“ - Kirmesburschen Reiser - sowie von sehr viel guter Laune und Stimmung geprägt und bestimmt worden war.

Abgerundet wurde das „Einhundertjahrfest“ am Sonntag, dem 04. Mai 2008, mit dem Abholen der Könige, dem „Schützenfrühstück“ im Schützenhaus Reiser sowie dem sich anschließenden Schützenfrühstücken in musikalischer Begleitung der „Original Angermusikanten“.

Ein kurzes Resümee: Eine sehr gelungenes Schützenfest zum Anlass des 100-jährigen Bestehens des Schützenvereins Reiser 1908 e. V.

Gedankt werden soll an dieser Stelle den zahlreichen Sponsoren, ohne deren großzügiges Engagement und Spendenbereitschaft die Ausrichtung des Schützenfestes - zumindest in dem erbrachten Umfang - nicht möglich gewesen wäre sowie den ortsansässigen Vereinen und den Frauen von der evangelischen Frauenhilfe Reiser.

In besonderer Weise wird dem Landrat Harald Zanker, dem Bürgermeister der Gemeinde Unstruttal Jürgen Gött, dem Ortsbürgermeister Reiser Jörg Papendick, der Sparkasse Unstrutt-Hainich sowie der VR-Bank Westthüringen e. G. für das herausragende Engagement Dank gesagt.

Gratuliert wird den Königen:



Schützenkönig:	Thomas Roscher
Sternkönig:	Bernd Beubler
Schützenkönigin:	Adelgund Fongern
Sternkönigin:	Marita Weidenkaff
Jugendschützenkönig:	Kevin Vogler
Jugendsternkönigin:	Patricia Achterberg

Maifeuer und Himmelfahrt 2008 in Reiser

Schon zur Tradition ist das Maifeuer am Vorabend des 1. Mai geworden. In Reiser wechseln sich der Heimatverein und die Freiwillige Feuerwehr bei der Organisation jedes Jahr ab. In diesem Jahr organisierte die Freiwillige Feuerwehr das Maifeuer. Pünktlich um 20.00 Uhr wurde das Maifeuer durch die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr angezündet. Eine tolle Stimmung herrschte, immerhin waren fast 150 Besucher am Maifeuer. Viele Reisersche, aber auch andere Gäste nutzten die Gelegenheit zu einem Gespräch mit Nachbarn und Bekannten. Gegen 02.00 Uhr nachts gingen die letzten Gäste. Am darauf folgenden Tag war Himmelfahrt. Dieser Tag ist nun nicht mehr nur der Tag der Väter oder der Männer allgemein, sondern vielmehr auch ein Tag der Familie. Viele Leute sind an diesem Tag zum Wandern oder Fahrradfahren unterwegs. Da für die Bewirtung der Gäste zum Maifeuer alles organisiert war, überlegte sich die Freiwillige Feuerwehr auch für die Leute, die zu Himmelfahrt unterwegs waren, Bier und Würstchen anzubieten.



Ich möchte mich auf diesem Weg bei den Kameraden und deren Ehefrauen bedanken, welche viele Stunden ihrer Freizeit geopfert haben, so dass das Maifeuer und auch Himmelfahrt für alle Anwesenden ein gelungenes Fest war.

Detlef Nonn
Ortsbrandmeister

Nachträglich gratulieren wir dem Ehepaar

Marlies und Wolfgang Götze

ganz herzlich zur **Goldenen Hochzeit** und wünschen ihnen noch viele gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit.

Der Bürgermeister,
der Ortsbürgermeister
und die Einwohner von Reiser



Anzeigenteil

Sie werden das **Kind**
schon schaukeln.

Mit einer **Geburtsanzeige**
im Amtsblatt.

Die »Kleinen Zeitungen«

*mit der großen
Information*



Ein Lichtblick für Ihre Zukunft – ANZEIGENWERBUNG

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen



0 36 77/20 50-0

- Anzeige -

Gut zu wissen: Tipps für den Alltag I

Mit Kaufvertrag auf sicherer Seite
Stolpersteine beim privaten Autokauf
und -Verkauf

Coburg, den 17. März 2008

Der Winter ist vorbei: Autofahren macht wieder richtig Spaß. Für viele genau der richtige Zeitpunkt, um über den Kauf eines neuen Autos nachzudenken. Falls das Neue ein Gebrauchtes ist, gilt es einiges zu bedenken. Denn wer sein Fahrzeug von einem Privatmann kauft, übernimmt grundsätzlich auch den dazugehörigen Versicherungsvertrag. Was heißt das für Käufer und Verkäufer? Die HUK-COBURG gibt Auskunft. Möchte der Käufer den bestehenden Versicherungsvertrag nicht fortführen, kann er von seinem außerordentlichen - Kündigungsrecht Gebrauch machen. Dazu genügt es, wenn der Käufer sein neues Auto mit der Versicherungsbestätigung (Doppelkarte) eines anderen Versicherers bei der Behörde ummeldet. Übernimmt der Käufer den Vertrag, muss er sich mit dem Verkäufer einigen, wie sie die Beitragszahlung im laufenden Versicherungsjahr handhaben wollen. Gegenüber dem Versicherer haften beide hierfür gemeinsam. Natürlich orientiert sich die Einstufung eines übernommenen Vertrages an den Risikomerkmale des Käufers, also zum Beispiel an seinem individuellen Schadenfreiheitsrabatt. Wissen sollte der Verkäufer: Mit dem Eigentümerwechsel geht der Versicherungsschutz der Kraftfahrtversicherung zwar auf den Käufer über, doch verursacht dieser vor der Ummeldung einen Schaden, wirkt sich das nicht auf den Schadenfreiheitsrabatt des Verkäufers aus.

Verkauf von privat an privat

Wollen Käufer und Verkäufer auf Nummer Sicher gehen, empfiehlt es sich einen Kaufvertrag abzuschließen, den beide Seiten sehr sorgfältig ausfüllen sollten. Manche Versicherer wie die HUK-COBURG stellen ihren Kunden Musterverträge kostenlos zur Verfügung (Im Internet abrufbar unter: www.huk.de). Wichtig: Der Kaufvertrag sollte auch so genannte Veräußerungsanzeigen enthalten, die der Verkäufer nach Vertragsabschluss sofort an seinen Versicherer und die Behörde schicken sollte. Zudem sollte der Verkäufer Kopien der Verkaufsmeldungen behalten. Denn „vergisst“ der Käufer die Ummeldung, besteht die Gefahr, dass der Verkäufer trotzdem für das laufende Jahr für Kfz-Steuer und Versicherungsprämie haften muss. Achten sollte der Verkäufer auch darauf, dass der Mustervertrag einen Passus zum Versicherungsschutz enthält. Darin muss abgeklärt werden, ob der Käufer den Vertrag fortführt oder kündigt. Leider fehlt diese Klausel bei manchen Musterverträgen. Erklärt der Käufer, er übernehme den Vertrag, hält sich die Kfz-Versicherung des Verkäufers wegen der Beitragszahlung an ihn. Erklärt der Käufer, die Versicherung kündigen zu wollen und unterlässt es, wird die Zulassungsstelle aktiv. Weil kein Versicherungsschutz besteht, wird sie versuchen das Auto aus dem Verkehr zu ziehen. Unabhängig für den Käufer ist die Frage nach dem Versicherungsschutz. Ehe er mit dem Auto losfährt, sollte er den über prüfen. Am besten lässt er sich das mittels einer Versicherungspolice und eines Abbuchungs- oder Einzahlungsbeleges nachweisen. Auch auf die Kennzeichen sollte der Käufer schauen. Sie müssen einen amtlichen Stempel tragen. Ohne Stempel läuft er Gefahr, eventuell vor der Ummeldung verursachte Schäden selber zahlen zu müssen.

Ansprechpartnerin:

Karin Benning, HUK-COBURG Pressestelle - T 0 95 61/96-20 84
Mail Karin.Benning@huk-coburg.de

Auch als MP3-Format im Internet unter www.huk.de zum Downloaden.